

DNotI

Deutsches Notarinstitut (Stand: 25.7.2022)

HeimG §§ 1, 14; GG Art. 74 Abs. 1 Nr. 7 – Ersetzung des Heimgesetzes durch Landesgesetze in einzelnen Bundesländern

Bundesland	Gesetz	Weiterführende Hinweise
Baden-Württemberg	Gesetz für unterstützende Wohnformen, Teilhabe und Pflege (Wohn-, Teilhabe- und Pflegesetz – WTPG) v. 20. 5. 2014 (GVBl. 2014, 241); in Kraft seit 31. 5. 2014	Siehe auch: -VO zur baulichen Gestaltung von Heimen und zur Verbesserung der Wohnqualität in den Heimen Baden-Württembergs - LandesheimmitwirkungsVO -Vgl. auch Schaal, BWNotZ 2008, 114

Bayern	Gesetz zur Regelung der Pflege-, Betreuungs- und Wohnqualität im Alter und bei Behinderung (Pflege- und Wohnqualitätsgesetz -PfleWoqG) vom 8.7.2008 – in Kraft seit 1.8.2008 (GVBl. BY 2008, 346)	
Berlin	Gesetz über Selbstbestimmung und Teilhabe in betreuten gemeinschaftlichen Wohnformen (Wohnteilhabegesetz – WTG Bln) vom 4.5.2021 – in Kraft seit 1.12.2021 (GVBl. Nr. 35 v. 12.5.2021)	
Brandenburg	Gesetz über das Wohnen mit Pflege und Betreuung des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Pflege- und Betreuungswohngesetz – BbgPBWoG) vom 8.7.2009 – in Kraft seit 1.1.2010 (GVBl. I 2009, 285)	
Bremen	Bremisches Wohn- und Betreuungsgesetz v. 12.12.2017 (GBl. S. 730) – in Kraft seit 16.12.2017	Gesetz tritt mit Ablauf des 31.12.2022 außer Kraft
Hamburg	Hamburgisches Gesetz zur Förderung der Wohn- und Betreuungsqualität älterer, behinderter und auf Betreuung angewiesener Menschen (Hamburgisches Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetz – HmbWBG) vom 15.12.2009 – in Kraft seit 1.1.2010 (GVBl. 2009, 494)	

Hessen	Hessisches Gesetz über Betreuungs- und Pflegeleistungen (HGBP) vom 7.3.2012 (GVBl. I 2012, 34) – in Kraft seit 21.3.2012; geändert durch Art. 1, 2 ÄndG v. 19.12.2006 (GVBl. S. 322) ab 1.1.2018	Das Gesetz tritt mit Ablauf des 31.12.2024 außer Kraft
Mecklenburg-Vorpommern	Gesetz zur Förderung der Qualität in Einrichtungen für Pflegebedürftige und in Räumlichkeiten für Menschen mit Behinderung sowie zur Stärkung ihrer Selbstbestimmung und Teilhabe (Einrichtungenqualitätsgesetz -EQG M-V) vom 17.5.2010 – in Kraft seit 29.5.2010 (GVOBl. 2010, 241), zuletzt geändert durch Art. 4 Bundesteilhabegesetz-Umsetzungsg M-V vom 16.12.2019 (GVOBl. M-V S. 796)	-Mit Inkrafttreten des Gesetzes tritt die Landesverordnung über die zuständigen Behörden nach dem Heimgesetz vom 17.12.1992 (GVOBl. 1993, 23) außer Kraft
Niedersachsen	Niedersächsisches Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG) v. 29.6.2011 (Nds. GVBl. S.196)	Ausdrückliche Aufrechterhaltung von § 14 HeimG (Bund)
Nordrhein-Westfalen	Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) v. 2.10.2014 (GV NRW S. 625, 632); in Kraft ab 16.10.2014	

Rheinland-Pfalz	Landesgesetz über Wohnformen und Teilhabe (LWTG RP) vom 22.12.2009 (GVBl. 2009, 399) – in Kraft seit 1.1.2010	
Saarland	Saarländisches Gesetz zur Sicherung der Wohn-, Betreuungs- und Pflegequalität volljähriger Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf und volljähriger Menschen mit Behinderung (Saarländisches Wohn-, Betreuungs- und Pflegequalitätsgesetz) v. 6.5.2009 (ABl. S. 906)	
Sachsen	Gesetz zur Regelung der Betreuungs- und Wohnqualität im Alter, bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit im Freistaat Sachsen (Sächsisches Betreuungs- und Wohnqualitätsgesetz -SächsBeWoG) vom 12.7.2012 – in Kraft seit 12.8.2012 (GVBl. 2012, 397)	
Sachsen-Anhalt	Gesetz über Wohnformen und Teilhabe des Landes Sachsen-Anhalt (Wohn- und Teilhabegesetz -WTG LSA) vom 17.2.2011 – in Kraft seit 26.2.2011 (GVBl. LSA 2011, 136)	
Schleswig-Holstein	Gesetz zur Stärkung von Selbstbestimmung und Schutz von Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung (Selbstbestimmungsstärkungsgesetz – SbStG SH) vom 17.7.2009 – in Kraft seit 1.8.2009 (GVOBl. 2009, 402), zuletzt geändert durch Art. 25 Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012 vom 17.12.2010 (GVOBl. 2010, 789)	
Thüringen	Thüringer Gesetz über betreute Wohnformen und Teilhabe (Thüringer Wohn- und Teilhabe-Gesetz – ThürWTG) vom 10. 6. 2014 (GVBl, 161) – in Kraft seit 23. 6. 2014	